

# „Am Zoll Lörrach Riehen“ Projektplanung 1. und 2. Quartal 2018



**PREMIUMPROJEKT**  
Projektaufruf 2017

**Zollquartier Lörrach**  
Lörrach

Berlin, im Juni 2017

*Barbara Hendricks*

Dr. Barbara Hendricks MdB  
Bundesministerin für  
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

*Florian Pronold*

Florian Pronold MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Jury-Vorsitzender

**BBSR | Deckmanns Aue 31 – 37 | 53179 Bonn**

Stadt Lörrach  
Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung  
Luisenstraße 16  
79539 Lörrach

Stadt Lörrach  
20. DEZ. 2017  
Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

**Eingang**  
20. DEZ. 2017  
Stadt Lörrach

Datum: 18.12.2017  
Fr. Zeichen: Stab ZIP – 10.08.85-17.13  
Umsch. Zeichen: Susann Rößeler  
Kontakt: 0228 99401-1635  
E-Mail: susann.roessele@bbsr.bund.de

Besitz: Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“  
Maßnahme: Zollquartier Lörrach  
Bezug: Zuwendungsantrag vom 15.12.2017

Anlagen:

1. Antrag vom 15.12.2017
2. Ausgaben- und Finanzierungsplan vom 15.12.2017/18.12.2017
3. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk, Stand 04.11.2016)
4. Bauflächliche Nebenbestimmungen (NBBest-Bau; Stand: August 2015)
5. Hinweis zur Gliederung der Berichte
6. Vordruck „Empfangsbestätigung und Rechtsbehelfsverzicht“
7. Vordruck zur Mittelanforderung für konzeptionelle/richtbauische Ausgaben

**ZUWENDUNGSBESCHEID**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 15.12.2017 (Anlage 1) bewillige ich Ihnen eine nicht rückzahlbare Zuwendung gem. §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO) als Projektförderung auf Ausgabenbasis zu den nachstehenden Nebenbestimmungen und Hinweisen bis zum Höchstbetrag von:

Stadtkanzlei Bonn  
Deckmanns Aue 31 – 37  
53179 Bonn  
Bonnmer Markt

Stadtkanzlei Lörrach  
Ernst Reuter Platz  
Stadlerstr. 17, Juni 112  
79573 Lörrach  
Lörrach/Reuter/Platz  
Mail: cern@bbsr.bund.de  
Telefon: cern@bbsr.bund.de

www.bbsr.bund.de

## Tag der Städtebauförderung 5. Mai 2018



Bürgerrundgang während der IBA Zwischen-  
präsentation September 2016

2016©IBA Basel/Daniel Spehr

# Tag der Städtebauförderung 5. Mai 2018



2016©IBA Basel/Daniel Spehr

# Pressespiegel

## Lörrach Stadtverwaltung bindet Bürger ein

Die Oberbadische, 13.03.2018 20:45 Uhr



Das Lörracher Zollquartier Foto: Kristoff Meiler

Empfehlen Tweet +1 i

Lörrach (bk). Lörrachs Stadtverwaltung möchte die Bürgerschaft in die Umsetzung des IBA-Projekts „Am Zoll Lörrach Riehen“ einbinden. Das Thema wird am morgigen Donnerstag im Hauptausschuss erörtert.

Mit der Aufnahme des Vorhabens in das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ stehen für dessen Umsetzung bis zu 5,3 Millionen Euro zur Verfügung.

## IBA-Projekt am Zoll ist nicht gefährdet

Stadtentwicklung | Rückstufung im Aggloprogramm Basel würde Projekt nicht als Ganzes in Frage stellen

Lörrach (bk). Lörrachs Stadtverwaltung möchte die Bürgerschaft in die Umsetzung des IBA-Projekts „Am Zoll Lörrach Riehen“ einbinden (wir berichteten gestern). Das Thema wird heute im Hauptausschuss erörtert. Unterdessen wird die „Mobilitätsdrehscheibe am Zoll“ – konkret: die angedachte S-Bahn-Haltestelle von der trinalationalen Trägerschaft des Agglomerationsprogramms Basel in ihrer jetzigen Form in Frage gestellt. Die Träger – die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn sowie die Agglomeration Saint-Louis und Landkreis Lörrach mit Regionalverband Hochrhein-Bodensee – weisen auf „die Veränderung der Rahmenbedingungen“ hin. Der Kreistag des Landkreises Lörrach habe entschieden, dass der Standort des neuen Zentral-

klinikums inklusive der dort vorgesehenen S-Bahn-Haltestelle bevorzugt behandelt werde. Zudem müsse der vorgesehene S-Bahn-Haltestellenpunkt Lörrach-Zollweg im Zusammenhang mit der angedachten Taktverdichtung auf der Wiesentalstrecke in einer fahrplantechnischen Studie neu bewertet werden. Der Halt am Zoll genieße voraussichtlich „nicht mehr höchste Priorität“. Deshalb beantragen die Träger eine Rückstufung vom A- in den B-Horizont (Die Oberbadische, 9. März). Wie die Stadt auf Anfrage unserer Zeitung erläutert, gefährde diese Rückstufung (so sie überhaupt kommt) nicht das IBA-Projekt „Am Zoll Lörrach Riehen“. Der neue S-Bahn Haltestellenpunkt im Bereich des Zolls sei zwar ursprünglicher Ausgangspunkt des Projekts „Mo-

bilitätsdrehscheibe“, aber nur einer der Bestandteile im Projekt „Zollquartier Lörrach Riehen“. Ein zentraler Projektbestandteil darin sei – nach dem mit der IBA, der Stadt Basel und der Gemeinde Riehen gemeinsam durchgeführten Wettbewerb – etwa auch die städtebauliche Aufwertung des vom Durchgangsverkehr geprägten Stadtraums. „Die Finanzierung des IBA Projekts ‘Am Zoll Lörrach Riehen’ ist durch das Förderprogramm ‘Nationale Projekte des Städtebaus’ des deutschen Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gesichert und auch nicht durch die Rückstufung im Rahmen des Schweizer Agglomerationsprogramms in den B-Horizont (2023 bis 2026) gefährdet, da die Bundesmittel ganz unabhängig

vom Aggloprogramm Basel ausgesprochen wurden“, erläutert Nicole-Simone Dahms, im Fachbereich „Stadtentwicklung und Stadtplanung“ mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit befasst. Wie berichtet, werden im Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ Zuschüsse bis zu knapp 5,3 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Die Stadt muss zudem einen kommunalen Eigenanteil leisten. Die Fördermittel des deutschen Bundes zielen schwerpunktmäßig nicht alleine auf verkehrliche Aspekte ab, „sondern streben eine ganzheitliche Betrachtung von städtebaulichen, freiraumplanerischen und verkehrlichen Rahmenbedingungen an. Wobei im Rahmen des Projekts am Zoll Lörrach Riehen der Stadtraum entlang des



Blick ins Zollquartier

Foto: Kristoff Meiler

grenzüberschreitenden Siedlungsbandes zwischen Riehen-Stettenfeld und Lörrach-Stetten betrachtet wird“, so Dahms. Der deutsche Bund übernehme anteilig alle im Zuwendungsbescheid aufgeführten Maßnahmen (Öffent-

lichkeitsarbeit, konzeptionelle, bauvorbereitende und bauliche Maßnahmen). Dahms: „Die Fördertöpfe Aggloprogramm 3. Generation und Nationale Projekte des Städtebaus sind voneinander unabhängig.“

## Städtebauförderung Das Zollquartier Lörrach-Riehen wird konkreter



Von Sabine Ehrenreich  
Fr, 14. Juli 2017 um 16:46 Uhr  
Lörrach

Dank der Aufnahme in ein Bundesprogramm wird das geplante Zollquartier Lörrach-Riehen mit bis zu 5,29 Millionen Euro gefördert. Die Stadt muss allerdings auch einen satzen Eigenanteil tragen.



Skizze von Gehl Architects zur Basler Straße Foto: gehl architects

## Lörrach Mobilitätsdrehscheibe wird in Frage gestellt

Die Oberbadische, 09.03.2018 04:00 Uhr



Das Zollquartier in Stetten Foto: Kristoff Meiler

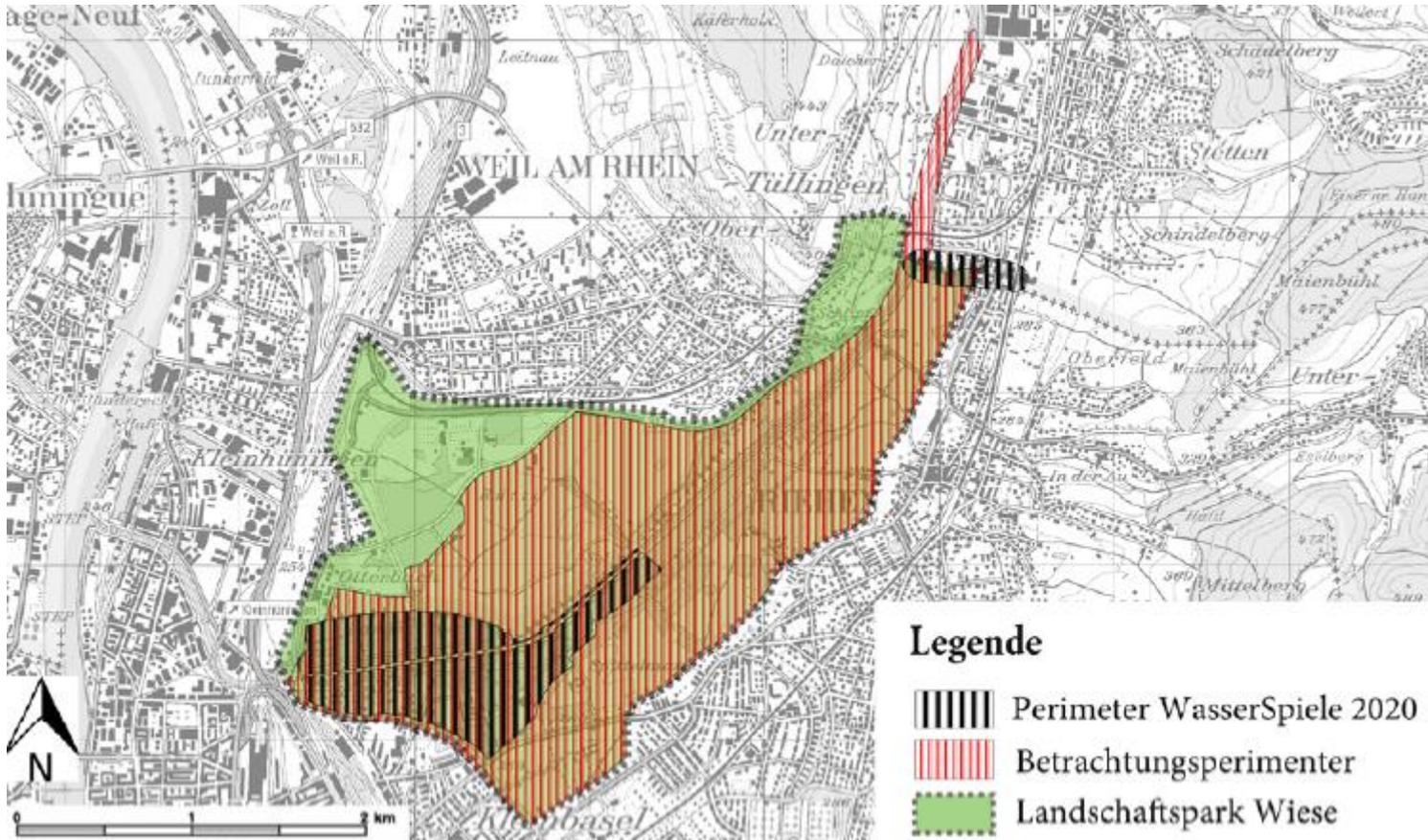
Empfehlen Tweet +1 i

Von Bernhard Konrad

Lörrach. Das Projekt „Mobilitätsdrehscheibe am Zoll“ wird von der trinalationalen Trägerschaft des Agglomerationsprogramms Basel in seiner jetzigen Form in Frage gestellt.

© Die Oberbadische und Badische Zeitung

## „Am Zoll Lörrach Riehen“ Projektplanung 1. und 2. Quartal 2018



© Kanton Basel Stadt

## Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss nimmt den Projektsachstand zur Kenntnis.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen zum Tag der Städtebauförderung durch ein Büro erarbeiten und durchführen zu lassen.
3. Außerdem genehmigt der Hauptausschuss die Ko-Finanzierung des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs in Kooperation mit dem Kanton Basel Stadt und der Gemeinde Riehen.